

181/200 1724 November 4., Solothurn

**Schreiben von Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray,  
an Beat Franz Plazidus Zurlauben betreffend den Tod von Maria  
Barbara Zurlauben und deren Pensionsansprüche**

**B** D'Avaray<sup>1</sup> bestätigt Gardehauptmann Zurlauben<sup>2</sup> den Empfang von dessen Brief vom 23. Oktober und drückt ihm seine Anteilnahme am Tod der Mutter<sup>3</sup> aus. D'Avaray hat angeordnet, die Pension, die der Mutter zustand, noch einmal auszusahlen. Doch kann er Zurlaubens Bitte, die Gelder weiterhin zugunsten seiner Brüder<sup>4</sup> zu entrichten, nicht nachkommen. Die Brüder erhalten je 200 Livres, womit sie zufrieden sein sollen. D'Avaray will diese Auszahlung weiterführen, weil er überzeugt ist, dass sie dem König<sup>5</sup> stets verbunden bleiben.

---

<sup>1</sup> Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray, französischer Ambassador.

---

<sup>2</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der rue St-Honoré bei der Place Vendôme in Paris auf.

---

<sup>3</sup> Maria Barbara Zurlauben war am 14. Oktober 1724 verstorben.

---

<sup>4</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben, Heinrich Damian Leonz Zurlauben und Beat Ludwig Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Ludwig XV., König von Frankreich.

---

AH 181, Bl. 446-447 • Bl. 447<sup>r</sup> leer, 447<sup>v</sup> leer.  
Original, in französischer Sprache.

---